

Etwas über die Geschichte unserer Schule

Die Johann-Bendel Realschule in Köln ist eine von drei Realschulen im rechtsrheinischen Stadtteil Mülheim. Südlich der Mülheimer Brücke liegt das 1903 erbaute Schulgebäude zwischen dem Bergischen Ring im Osten und der Danzierstraße im Westen. Die früher beide Straßen verbindende Pestalozzistraße ist seit langem Bestandteil unseres Schulhofes. Viele Jahre lang trug die Schule deshalb den Namen des Reformpädagogen. Den heutigen Namen erhielt die Realschule erst vor gut einem Jahrzehnt. Der Namensgeber unserer Schule, *Johann Bendel*, war der erste Rektor, der im April 1903 die neugegründete Pestalozzischule leitete.

Nach einer zweieinhalbjährigen Umbauphase wurde das fast 100 Jahre alte Gebäude umfassend renoviert, umgebaut und erweitert. Nach Abschluss der Bauarbeiten im Sommer 2002 konnten wir in ein völlig neu gestaltetes Schulgebäude zurückkehren.

Zu den bereits vorhandenen Klassen- und Fachräumen sind eine Aula, eine Schulküche sowie Technikräume und ein Musikraum neu hinzugekommen.

Die gesamte Einrichtung (Möbel und Technik) wurde erneuert. Alle Räume des Gebäudes sind nach dem Umbau auch für Rollstuhlfahrer über einen Aufzug zu erreichen.

Die Aula, die 250 Gästen Platz bietet, verfügt über eine moderne Bühnenanlage.

Auf unserem Schulhof stehen den Schülerinnen und Schülern Tischtennisplatten, Basketballkörbe, ein Klettergerüst, überdachte Pavillons und Holzbänke zur Verfügung.

So finden Sie die *Danzierstraße*:



Johann-Bendel-Realschule

**Anmeldung vom 26.02. bis 02.03.2018,
täglich von 8.00 -13.30 Uhr.**

Evtl. muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

0221 – 9649040



**Tag der Offenen Tür
25.11.2017
von 10.00 – 12.30 Uhr**

**Info-Abend für Eltern der
Grundschulkinder in der Aula
18.01.2018 um 18.30 Uhr**

Johann-Bendel-Realschule



**Danzierstraße 146a
51063 Köln – Mülheim**



0221 - 9649040

www.johann-bendel-realschule.de

info@johann-bendel-realschule.de

Primäres Ziel unserer Schule und aller Beteiligten ist es,

- sich gegenseitig zu respektieren und zu achten
- von- und miteinander zu lernen
- sich füreinander einzusetzen

Wir Eltern und Lehrer wollen,

- die Schülerinnen und Schüler als Persönlichkeit stärken
- sie zu selbständigen, verantwortungsbewussten, teamfähigen, demokratischen und umweltbewussten Menschen zu erziehen, die bereit sind, gängige Klischees und Vorurteile abzulegen.

Wir Lehrer fördern,

- so dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler zum Abschluss der Realschule auch die Fachoberschulreife plus Qualifikation erreichen können.
- dass Schülerinnen und Schüler die weitere schulische oder berufliche Ausbildung ihrer Wahl ohne größere Übergangsschwierigkeiten fortsetzen können.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen

**-Lehrer, Eltern und
Schülerinnen und Schüler-**

**eng zusammenarbeiten. Dies erfordert von allen eine
Bereitschaft zur Kooperation, Initiative und ein hohes
Maß an Einsatz und Geduld.**

Die Johann-Bendel-Realschule

- **Unsere Schule** ist mit etwa 530 Schülerinnen und Schülern eine **überschaubare Einheit**. Die **Fachunterrichtsräume** für die Fächer **Chemie, Biologie, Physik, Informatik, Technik, Kunst, Textil** und **Hauswirtschaft** wurden durch die Modernisierung 2002 erweitert und ergänzt.
- **Das Kollegium** aus vorwiegend jungen und engagierten Lehrerinnen und Lehrern hat sich das Ziel gesetzt, Fachwissen zu vermitteln und vor allem Einsichten und Kompetenzen zu fördern, die junge Menschen qualifizieren, auch in schwierigen Situationen zu bestehen.
- Drei **Inklusionspädagoginnen** unterstützen unsere Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.
- **Die Fachoberschulreife** ist die **Basis**, um einen Ausbildungsplatz für einen Beruf mit Zukunftsaussichten zu erhalten. Wer nach dem Abschluss der Sekundarstufe I seine schulische Laufbahn fortsetzen möchte, um zum Beispiel das Abitur oder die Fachhochschulreife zu machen, ist bei uns in der Realschule richtig.
- Mit der **Qualifikation** zum Besuch der gymnasialen Oberstufe können unsere Schülerinnen und Schüler in 2-3 Jahren ihr Abitur erwerben. Hier arbeiten wir u.a. mit dem **Herder-Gymnasium** eng zusammen.
- **Zusätzliche Förderung** findet in allen Jahrgangsstufen statt; individuelle Förderung bietet vor allem unsere **individuelle Lernzeit** in den Klassen.
Die deutsche Sprache als Basisqualifikation und die Sicherheit im Umgang mit „neuen“ Medien sind unsere Förderschwerpunkte.
- Die **Neigungsschwerpunkte** *Biologie/Chemie, Technik/Informatik, Sozialwissenschaften* und *Französisch* bieten wir in unserer Schule den Klassen 7-10 an.

- **Arbeitsgemeinschaften** ergänzen und runden das Unterrichtsangebot ab. So gibt es Pflichtarbeitsgemeinschaften in **Technik, Hauswirtschaft, Textil, Mediation** und **Sport**. Auch die freiwilligen AGs z.B. **Mofa-Kurs, Schul-Sanitätsdienst, Theater, Musical, First-Lego-League** und der **Gitarrenkurs** in Kooperation mit einer Musikschule sind bei Schülerinnen und Schülern sehr beliebt.

Das Schulgesetz sieht für Schülerinnen und Schüler, die nachmittags verpflichtenden Unterricht haben, eine Mittagspause vor.

Im **Offenen Ganztag** werden unsere Schülerinnen und Schüler von Fachkräften des Kolping-Bildungswerks beköstigt und betreut.

Für den Jahrgang 5 und 6 besteht die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung an vier Tagen in der Woche.

Unterrichts- und Pausenzeiten:

1.Stunde 08.10 - 08.55 Uhr
2.Stunde 08.55 - 09.40 Uhr

1.große Pause (20 Minuten)

3.Stunde 10.05 - 10.50 Uhr
4.Stunde 10.50 - 11.35 Uhr

2.große Pause (25 Minuten)

5.Stunde 12.05 - 12.50 Uhr
6.Stunde 12.50 - 13.35 Uhr

Mittagspause (13.35 -14.20 Uhr)

Nachmittags finden in erster Linie die Arbeitsgemeinschaften statt, aber auch regulärer Unterricht.

7.Stunde 14.20 - 15.05 Uhr
8.Stunde 15.05 - 15.50 Uhr